

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 20 (1912)

Heft: 21

Vereinsnachrichten: Kinderfürsorgekurs in Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Kranken aufzunehmen. Das englische Hospital befindet sich über eine halbe Stunde von Gharian entfernt und wird deshalb auch nicht in dem Maße wie das deutsche in Anspruch genommen.

Alles in allem kann jeder Deutsche stolz sein auf die Tätigkeit des deutschen Roten

Kreuzes hierzulande, und es gebührt den deutschen Aerzten, zumal Prof. Göbel und Stabsarzt Dr. Fritz, die unter den schwierigsten Verhältnissen hier ihrem Berufe obliegen, hohe Anerkennung.“

(„Das deutsche Rote Kreuz“.)

Kinderfürsorgekurs in Zürich.

Das Komitee für Kinderfürsorgekurse in Zürich ersucht uns um Aufnahme der folgenden Zeilen:

Unter der Aufsicht des Erziehungsrates findet in Zürich von Januar bis Juli 1913 der fünfte Kurs in Kinderfürsorge statt. Er bezweckt die Ausbildung bestoldeter und unbestoldeter Hülfskräfte für Aerter, Vereine und Anstalten der Kinderfürsorge, eventuell auch Einführung in andere Gebiete der Fürsorge. Die praktische Tätigkeit umfaßt Kinderpflege und -Erziehung und soziale Hülfsarbeit, der theoretische Unterricht: 1. Vorträge über die körperliche und seelische Entwicklung des Kindes, Kinderpflege und -Ernährung, Kinderkrankheiten, Tuberkulose, Erziehungsfragen der Gegenwart sowie Einführung in volzwirtschaftliche Fragen und soziale Frauentätigkeit, Jugendfürsorgebestrebungen, Wohnungshygiene und Rechtsschutz. 2. Referate

der Kursteilnehmerinnen, Diskussionen, Lektüre und Anstaltsbesichtigungen. 3. Anleitung zur Zubereitung der Säuglingsnahrung, zur Führung einer rationellen Arbeiterküche und zur Beschäftigung von Kindern (Handfertigkeitsunterricht). Alter der Kursteilnehmerinnen: ca. 20—30 Jahre. Kursgeld Fr. 100 ohne Kost und Logis. Prospekte durch die Kursleitung: Fräulein Fierz, Schanzengasse 22, Zürich I, und Fräulein v. Meyenburg, Schipf, Herrliberg.“

Hochachtungsvoll:

Das Komitee: M. Balsiger-Moser, Prof. Dr. Feer, Leiter des Kinderhospitals, Dr. E. Georgi, H. Hiestand, Vorsteher des Kinderfürsorgeamtes, Dr. J. Hilfiker-Schmid, Dr. H. Nejelring, a. Prof. Dr. H. Mousson, Regierungsrat, Dr. S. Stadler, a. Rektor, Dr. F. Zollinger, Erziehungssekretär.

Samariter- und Krankenpflegekurse. — Achtung!

Die Zahl der Samariter- und Krankenpflegekurse hat sich so stark vermehrt, daß wir trotz stetiger Neuan schaffung den vielen Gesuchten nach Unterrichtsmaterial nicht mehr genügen können. Wir müssen daher die tit. Kursleitungen dringend ersuchen, das Kursmaterial nicht länger zu behalten, als unumgänglich nötig ist, und dasselbe nach Gebrauch unverzüglich an das eidgen. Sanitätsmagazin zurückzusenden.

Ferner teilt uns zu unserer großen Überraschung die eidgen. Druckschriftenverwaltung mit, daß die deutsche Ausgabe des Sanitätslehrbuches zurzeit vollständig vergriffen ist. Es können also vorläufig keine Lehrbücher geliefert werden. Eine neue Auflage ist im Druck und es sollen Exemplare bis Ende November erhältlich sein.

Das Zentralsekretariat.